



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
in der 7. Sitzung der LAG Meer und Moor am 20.06.2017

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitlel	Erstellung neues Tourismuskonzept Steinhuder Meer	
Antragsteller		
	Institution	Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT)
	Rechtsform	☐ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☒ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31515 Wunstorf-Steinhude
	Web	www.steinhuder-meer.de
Beteiligte Partner	Beteiligte Partner, sind u.a. die ehrenamtlichen Vorsitzenden der Verkehrsvereine als Vertreter der touristischen Leistungsträger, Vertreter aller Kommunen der Destination über den Aufsichtsrat der SMT, touristischen Leistungsträger über eine online Befragung. Betreuung durch ein fachlich qualifiziertes Unternehmen Federführung obliegt der Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT)	
Projekthinhalt	Die Tourismusakteure des Steinhuder Meeres haben im Jahr 2006 den Masterplan „Natürlich Steinhuder Meer“ gemeinsam erarbeitet, der sieben Handlungsfelder mit Maßnahmen und Umsetzungsempfehlungen beinhaltet. Im Jahr 2012 wurde eine Zwischenevaluation durchgeführt. Die Maßnahmen des Masterplans sind größtenteils abgearbeitet, weswegen ein neues Tourismuskonzept notwendig ist. Dazu möchte sich die Steinhuder Meer Tourismus GmbH als DMO mit den Tourismusakteuren und Leistungsträgern mit Hilfe einer fachlich qualifizierten Institution auf gemeinsame Ziele für die Zukunft und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele verständigen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf Servicequalität, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und kulturelle Angebote gelegt werden. Operatives und strategisches Marketing sollen ein weiterer Schwerpunkt des Konzeptes sein. Projektziele: • Festlegung auf gemeinsame touristische Ziele unter besonderer Berücksichtigung von Servicequalität, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und kulturellen Angeboten • Erarbeitung von Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele • Überprüfung bzw. Neufestlegung der Zielgruppen und der Quellmärkte • Erschließung touristischer Entwicklungspotenziale • Entwickeln von Maßnahmen zur Pflege der Stammkundschaft bei gleichzeitigem Erschließen von neuen Zielgruppen • Optimierung des touristischen Marketings	
Mehrwert LEADER	• Auf Grundlage des Konzeptes werden innovative Angebote erarbeitet, um neue Zielgruppen für die Meer & Moor Region zu gewinnen. • Stärkung der lokalen Wirtschaft durch die Optimierung des zielgruppenorientierten Marketings.	



	- Das Thema Barrierefreiheit wird ein zentraler Punkt des Tourismuskonzepts einnehmen. In der Tourismusbranche sind überproportional viele Arbeitsplätze für Frauen vorhanden. - Der Erhalt und das Schaffen neuer Arbeitsplätze dienen somit der Gleichstellung zwischen Mann und Frau. - Einbeziehung aller Kommunen in der Destination (Wunstorf, Neustadt, Flecken Hagenburg, Rehburg-Loccum). Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Vorsitzenden der Verkehrsvereine als Vertreter der touristischen Leistungsträger.																
Zeitplanung	Geplanter Projektbeginn: Oktober 2017 Geplanter Projektabschluss: März 2018																
Zuordnung zu Handlungsfeld und Fördertatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld II: Tourismus und Naherholung (REK, S.74ff) F2: Gefördert werden Maßnahmen und Projekte, die zur Stärkung des ländlichen Tourismus, zur Erschließung touristischer Entwicklungspotenziale, zum Ausbau der touristischen Vermarktung, zur Verbesserung der Naherholungssituation in der Fläche, zur Steigerung der Produkt- und Servicequalität sowie zur Stärkung von Kunst und Kultur beitragen Fördertatbestand: F2 (REK S. 116f)																
Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilziel-Nr.</th><th>Indikator</th><th>geplante Anzahl</th><th>REK, Seite</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>II.4.1: Vermarktungsaktivitäten in der Region durch die Steinhuder Tourismus GmbH (SMT) bündeln und zentral koordinieren und Vernetzung mit überregionalen Dachorganisationen verstärken.</td><td>Anzahl gemeinsamer Aktivitäten</td><td>1</td><td>76</td></tr> <tr> <td>II.3.3: Entwicklung innovativer Konzepte „Naturerlebnis und Gesundheit“</td><td>Anzahl Konzepte</td><td>1</td><td>76</td></tr> <tr> <td>II.5.1: Schulung und Beratung der touristischen Leistungsträger insbes. bzgl. der Steigerung der Produktqualität sowie Erfahrungsaustausch bzgl. Steigerung der Servicequalität</td><td>Anzahl Teilnehmer an Schulungen u. Beratungen</td><td>Noch nicht geklärt</td><td>77</td></tr> </tbody> </table>	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite	II.4.1: Vermarktungsaktivitäten in der Region durch die Steinhuder Tourismus GmbH (SMT) bündeln und zentral koordinieren und Vernetzung mit überregionalen Dachorganisationen verstärken.	Anzahl gemeinsamer Aktivitäten	1	76	II.3.3: Entwicklung innovativer Konzepte „Naturerlebnis und Gesundheit“	Anzahl Konzepte	1	76	II.5.1: Schulung und Beratung der touristischen Leistungsträger insbes. bzgl. der Steigerung der Produktqualität sowie Erfahrungsaustausch bzgl. Steigerung der Servicequalität	Anzahl Teilnehmer an Schulungen u. Beratungen	Noch nicht geklärt	77
Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite														
II.4.1: Vermarktungsaktivitäten in der Region durch die Steinhuder Tourismus GmbH (SMT) bündeln und zentral koordinieren und Vernetzung mit überregionalen Dachorganisationen verstärken.	Anzahl gemeinsamer Aktivitäten	1	76														
II.3.3: Entwicklung innovativer Konzepte „Naturerlebnis und Gesundheit“	Anzahl Konzepte	1	76														
II.5.1: Schulung und Beratung der touristischen Leistungsträger insbes. bzgl. der Steigerung der Produktqualität sowie Erfahrungsaustausch bzgl. Steigerung der Servicequalität	Anzahl Teilnehmer an Schulungen u. Beratungen	Noch nicht geklärt	77														
Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt: ☒ interkommunal ☐ regional																
Projektbewertung	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): ☒ ja ☐ nein																



(s. Anlage)	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 32	
Projektfördersatz	Basisfördersatz ☐ jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz: 50 % ☐ jur. Person privates Recht: 50 % ☐ sonst. jur. Person privates Recht/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.: 40 % ☒ sonst. jur. Person privates Recht/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.: 20 %	
	☐ + 10 % (9-17 Pkt.) ☐ + 20 % (18-26 Pkt.) ☒ + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)	
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 50%	
Projektkosten	Gesamtkosten (netto):	10.000 €
Projektfinanzierung	EU-Förderung in €	5.000 €
	Eigenmittel	2.500 €
	Drittmittel	-
	Öffentl. Kofinanzierung	2.500 € (aufgeteilt auf die Städte WUN, NRÜ)
Förderfähigkeit	☒ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.	
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.	
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.	
Ergebnis LAG-Beschluss	☐ Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 Abs. 6 LAG- Geschäftsordnung) ☒ Interessenkonflikte sind gegeben: 5 Personen	
	☒ mind. 50 % WISO-Partner, Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0	

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“